

W1.13.Güt. Wasserleitung Güterstrasse
Ringschluss Langackerstrasse bis Silberstrasse
Kredit

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, Folgendes zu beschliessen:

1. Für die Erstellung der Wasserleitung Güterstrasse, Ringschluss Langackerstrasse bis Silberstrasse, wird ein Kredit in der Höhe von Fr. 987'000.00 bewilligt.
2. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Art. 4 lit. b) und c) der Gemeindeordnung.
3. Eine Beschwerde gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen ab amtlicher Publikation schriftlich und begründet beim Bezirksrat Dietikon eingereicht werden.
4. Mitteilung an den Stadtrat zum Vollzug.

Erläuterungen

Ausgangslage

Das Generelle Wasserversorgungsprojekt sieht aus Gründen der Versorgungssicherheit einen Ringschluss vom Pumpwerk Langacker bis ins Industriegebiet Silber mit Unterquerung des Rangierbahnhofs Limmattal (RBL) beim Teischlibach vor.

Projekt / Kosten

Das Projekt umfasst die Erstellung einer neuen Versorgungsleitung Durchmesser (DN) 300/250 mm auf einer Länge von 225 m in der Langackerstrasse zwischen Pumpwerk Langacker bis Güterstrasse bzw. 452 m in der Güterstrasse bzw. im Profil des eingedolten Teischlibachs bis zur Silberstrasse in zugfesten, duktilen Steckmuffengussrohren, innen und aussen Zementmörtel beschichtet, und den Ersatz eines Hydranten. Auf Bahngelände, zwischen Güterstrasse und Teischlibach, kann eine bestehende Wasserleitung der SBB benützt werden. Im Abschnitt Pumpwerk Langacker bis zur Güterstrasse wird vorsorglich ein Leerrohr für eventuelle Steuerungszwecke eingelegt.

Die neue Versorgungsleitung, welche auch die spätere Erschliessung des Niederfeldes zulässt und auf diese abgestimmt ist, wird mit der bestehenden Wasserleitung in der Gallenmattstrasse mit DN 200 verbunden, womit gleichzeitig die lokale Versorgungssicherheit verbessert werden kann.

Die wasserpolizeiliche Bewilligung für die Benützung der Bacheindolung Teischlibach wurde mit Verfügung vom 17. Februar 2009 durch das AWEL erteilt. Mit Briefen vom 5. Juli 2007, 29. Januar 2009 und 5. Februar 2009 stimmte die SBB der Bahnunterquerung, der Benützung von Bahngelände und der Wasserleitung gemäss Projekt zu.

Die EKZ erstellen parallel zur neuen Wasserleitung im Abschnitt Pumpwerk Langacker bis Güterstrasse auf eigene Kosten eine neue Rohranlage für die spätere Erschliessung des Niederfeldes und beteiligen sich an den gemeinsamen Grabarbeiten.

Sitzung vom 2. März 2009

Gemäss Kostenschätzung ist mit Objektkosten in der Höhe von Fr. 987'000.00 (inkl. MWSt), davon Fr. 917'000.00 zulasten der Wasserversorgung zu rechnen, welche gemäss Finanzplan unter den Abschnitten Güterstrasse und Langackerstrasse mit insgesamt Fr. 884'000.00 enthalten sind.

Die jährliche Mehrbelastung der gebührenfinanzierten laufenden Rechnung der Wasserversorgung beträgt:

Kapitalfolgekosten 10 % (Abschreibung und Zins)	Fr. 99'000.00
Betriebliche Folgekosten 1 %	<u>Fr. 10'000.00</u>

Total jährliche Mehrbelastung der laufenden Rechnung der Wasserversorgung Fr. 109'000.00

Schlussbemerkung

Dieser Ringschluss verbessert die Versorgungssicherheit sowohl im Industriegebiet Silbern als auch im Gallenmattquartier und entspricht auch den Dispositionen zur späteren Erschliessung des Niderfeldes.

Referent: Werkvorstand Jean-Pierre Balbiani

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

AHo/gb/Ri 0302WL_Güter_Weisung.doc

versandt am: